

Wirtschaftsteil

Spiegel der Wirtschaft. Die Preise für Rohholz sind durch eine neue Verordnung geregelt worden. Für die in der Verordnung nicht genannten Holzpreise gilt auch im Wirtschaftsjahr 1940 ebenfalls die für die Brennholzpreise die Preisobergrenzung. Wenn ein örtliches Bedürfnis vorliegt, können die Brennholzpreise anderweitig festgelegt werden. Verfügungen von Holz- und Holzerzeugnissen sind zulässig. — Welt über 10.000 Landmaschinen in den letzten 12 Monaten. Sie entfallen auf fast 9000 Saatgutreinigungsmaschinen, über 7000 Schleppmaschinen, über 3500 Dampflokomotiven, fast 2500 Diesellokomotiven, über 1800 Dampfwagen, über 10.000 Traktoren, über 10.000 Drill- und Dübelmaschinen, mehr als 1000 Dolanmaschinen, fast 1000 Strohpresse, über 400 Schlepper, fast 300 Wägen und Lastzüge, über 100 Lokomotiven, mehr als 120 Binnenschiffe, die von den

Landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbänden eingelegt werden können. Die Zahl der Maschinen dürfte weiter im Steigen sein. — Holzpreise für die Neupflanzung von Eichen und Buchen werden auch in diesem Jahr wieder gestiegen, damit der Gesamtbestand an ertragsfähigen Eichen nicht abnimmt. Dagegen werden Holzpreise für das Landholz vorläufig nicht mehr gewährt, da diese Holzpreise für mehrere Jahre einen Ertragsausfall bedeuten.

Beitrag, 23. Jan. (Zusammenfassung). Die Kautschukpreise waren ausgesprochen unruhig. Die Längswaren tendierten zu einem Anstieg, während die Querschnitte tendenziell abwärts gingen. Die Preise für Kautschukwaren tendierten zu einem Anstieg, während die Preise für Kautschukwaren tendenziell abwärts gingen. Die Preise für Kautschukwaren tendierten zu einem Anstieg, während die Preise für Kautschukwaren tendenziell abwärts gingen.

minus 2 1/2 %. Bereinigte Stahlwerte gehen 1/2 und Mannesmann 1/2 % her. Reich liegen um 1/2 und Rheinisch um 1/2 %. Rheinisch um 1/2 % ein. Reichweite lagen weiter freundlich. Schering 1/2 % und Kützgers 1/2 % niedriger. Farben gewannen 1/2 % und notierten 100 %. Gummigummi um 1/2 % herabgesetzt. Inhaberaktien lagen Elektro- und Bergwerksaktien. Kautschuk- und Drahtwerte, Auto-Werte und Bauwerte veränderten sich kaum. Reichweite mit 100 % unverändert. Gemeindefürsorge liegt um 7 1/2 % auf 93.45. Reichsbahnaktie wurden mit 127 1/2 (plus 1/2 %) bewertet. Staatsanleihen lagen überaus unruhig. Tagesgeld 1 1/2 bis 2 %.

Frankfurt a. M., 23. Jan. (Zusammenfassung). Während an den Rentenmärkten das Interesse der Kapitalgeber verhältnismäßig reger blieb, die Nachfrage aber infolge des Materialmangels mehr nur anzureichend befriedigt werden konnte, herrschte an den Aktienmärkten weiterhin äußerster Jähzorn. Tagesgeld 1 1/2 bis 2 %.

Amtliche Bekanntmachungen

Richtlinien für die aus der Stilllegung oder Einschränkung der Warmwasserversorgung folgenden Mietminderungen.

Nachdem die Reichsteile für Roholz durch ihre Verordnung IV den Bezirksverwaltungsämtern die Ermächtigung erteilt hat, die Stilllegung oder Einschränkung der Warmwasserversorgungsanlagen bezirksweise anzuordnen, hat der Reichskommissar für die Preisbildung in einem Rundschreiben Richtlinien für die aus der Stilllegung oder Einschränkung der Warmwasserversorgung folgenden Mietminderungen gegeben.

Wenn die Kosten der Warmwasserversorgung vertraglich im Mietzins eingerechnet sind, so ist der Mietzins bei Stilllegung der Warmwasserversorgung monatlich um 5 v. H. zu senken. Bei einer Einschränkung auf wöchentlich einmalige Versorgung um 3 v. H., auf wöchentlich dreimalige Versorgung um 2 v. H., auf wöchentlich dreimalige oder mehrmalige Versorgung um 1 v. H. der Miete zu senken. Sind die Kosten der Warmwasserversorgung nicht im Mietzins eingerechnet, sondern ist hierfür ein Pauschalbetrag vereinbart, so entfällt dieser Betrag bei Stilllegung der Warmwasserversorgung.

Keine Anwendung findet diese Regelung auf die Fälle, in denen die Kosten der Warmwasserversorgung (einschließlich der Auslastung der Heizkörper) nach dem tatsächlichen Verbrauch auf die Mieter umgelegt werden.

Eine ähnliche Regelung wie für die Mietminderung bei beschränkter Warmwasserversorgung ist in der nächsten Zeit für den Fall der Einschränkung der Heizung zu erwarten.

Anneliese Gabelmann
Ernst Uhlig

VERLOBTE

Westendstr. 38 • Lorcher Str. 5, z. Z. im Felde

Fleisch-Zerkleinerungsanzeiger



für Zahn- und Magenkrankheiten unentbehrlich. Die Zange ermöglicht eine gründliche und schnelle Zerkleinerung von Fleisch, Braten usw. bei Tisch.

Stoss Nachf., Taunusstr. 2

Wundermittel
gegenwärtig durch die
INNERE Reinigungsmittel

Firmin
Knochen-Perlen

Knochen-Perlen, 100 Stk., Preis 1.00, in Apotheken, Drogerien

Alle, die dem am 14. 1. 1940 verstorbenen Herrn Heinrich Kersch, wohnhaft in Wiesbaden, Herderstr. 22, etwas verdäulichen, oder von diesem etwas zu fordern haben, werden hiermit aufgefordert, sich bei mir innerhalb von 2 Wochen zu melden.

Wiesbaden, den 23. Jan. 1940.
Fritz Spring, Herderstr. 74
amtlich. beil. Nachlasspfleger.

Sterbefälle in Wiesbaden.

Maria Fader, geb. Wielenbach, 64 Jahre, Emmer Str. 8
Katharina Hermann, geb. Böhm, 75 Jahre, Friedr. Str. 41
Katharina Grimm, 76 J., Herderstr. 6
Philipp Karmann, 41 J., Luxemburgplatz 3
Heinrich Meyer, 72 J., Rheinstraße 71
Sera Sapper, 3 Jahre, Rheinstraße 8
Oskar Engelhardt, 61 J., Herderstr. 48
Julie Kramann, geborene Kallfleisch, 81 Jahre, Blücherstr. 14
Heinrich Sana, 80 Jahre, Goldstraße 21
Karl Salomon, 58 J., Seerobbenstraße 24

Vergeßt

die hungernden
Vögel nicht!

Geldgütige
Empfehlungen

Ihre
6 Schreibmaschine
teufler u. repariert
fachgem.
H. Grafe,
am Schillerplatz
Tel. 2335

Wer
inferiert
braucht
sich
um Kinder
nicht zu
sorgen...

weil ja auch die
kleinste Anzahl im
„Wiesbadener
Tagblatt“ bei dem großen
Verbreitungsgebiet den Leser
findet, für den sie bestimmt ist

Gefrierschutzmittel

Klarsichtscheiben

Kühlerhauben

neu eingetroffen!!

Autohaus Wiesbaden, G. m. b. H.
OPELHAUS • AM BAHNHOFSPLATZ

Der tägliche Geizhals in Gestalt der täglichen Feldpostlieferung des beliebten Wiesbadener Tagblatt bereitet ihren Angehörigen bei der Wehrmacht große Freude • Jeder von unseren Soldaten im Felde liest gern, was in der Heimat vorgeht

Am Samstag, den 20. Januar, entschlief nach schwerem Leiden mein lieber Mann, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Rudolf Schlegelmilch

im Alter von 59 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Mathilde Schlegelmilch, geb. Deimling
und Tochter Anni, nebst Anverwandten.

Wiesbaden, Seerobbenstraße 24
Neuwied a. Rh., Hagnau a. Bodensee und Stütgen b. Neuss.
Beerdigung: Mittwoch 3 Uhr auf dem Südfriedhof.

Am 21. Januar verschied nach langem mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

der Altmeister des Sattlerhandwerks

Heinrich Jung

im 81. Lebensjahr.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Gertrude Jung, geb. Pira
Theodor Jung u. Frau
Heinrich Jung u. Frau
Gustav Rohwinkel u. Frau, Marie, geb. Jung
und 3 Enkel.

Wiesbaden, Philadelphia USA., den 22. Januar 1940.
Goldgasse 21

Die Einäscherung findet am Mittwoch, den 24. Januar 1940, mittags 12.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Ein jäher Tod entriß uns am Sonntagmorgen nach einem Leben voller Pflichterfüllung meinen lieben Mann, unseren guten treusorgenden Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Bäckermeister Karl Petri

im 64. Lebensjahr.

Frau Marie Petri, geb. Winter
Arthur Schubert u. Frau, Susi, geb. Petri
Richard Blum u. Frau, Wilma, geb. Petri
Meta Brinkmann
und Enkelkinder.

Wiesbaden (Herderstraße 8), Oschatz 1. Sa., Bremen.

Die Trauerfeier findet Donnerstag, den 25. Januar, 13.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Am Sonntag, den 21. Januar, entschlief im Alter von 61 Jahren mein lieber Mann, unser herzlichster Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Opa

Oskar Engelhardt.

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Frau Katharina Engelhardt, Wwe.

Wiesbaden, Wellritzstraße 48.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 24. Januar, nachmittags 2.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Am 21. Januar entschlief nach mit Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Frau Emma Minor

geb. Boschert

im fast vollendeten 59. Lebensjahr.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Moritz Minor.

Wiesbaden, den 23. Januar 1940.
Rheinstraße 41

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 25. Januar, 14.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Von Beileidsbesuchen bitte absehen zu wollen.

Allen, die in liebevoller Teilnahme unserer unvergesslichen Verstorbener gedacht haben insbesondere Herrn Pfarrer Zeil für die Worte des Trostes sowie den Schwestern des Städt. Krankenhauses für ihre liebevolle Pflege, innigsten Dank.

Für die Hinterbliebenen:
Frau Liesel Weingörner

Wiesbaden, den 23. Januar 1940.
Goebenstraße 5

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Eleonore Biron

sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank. Besonderen Dank sagen wir der Gemeindefrau und den Schwestern des Städt. Krankenhauses für die liebevolle Pflege und Herrn Pfarrer Fiet für die tröstlichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Wilh. Biron
Fam. le Johann Schnarr
Familie Adolf Komp.

Wiesbaden, den 21. Januar 1940.

Reichsfender Frankfurt

Mittwoch, 24. Januar 1940

6.00 Montag, 6.10 Betriebsrat, 6.30 Konzert, 7.00 Nachrichten, 8.00 Rundfunk, 8.15 Kleine Nachrichten für Kinder und Haus, 9.30 Schulfest (Mittelschule), 10.00 Große Weisen, 11.00 Konzert, 11.30 Das Wirtshaus unterwegs, 12.00 Konzert, 12.30 Nachrichten, 14.00 Nachrichten, 14.15 Der frühe Sonntag, 16.00 Konzert, 17.00 Nachrichten, 18.00 Was bringen die Theater in unserm Erbegebiet? 18.20 Das Wirtshaus unterwegs des Reichsfenders Frankfurt, 19.10 Silber und Ringe aus Mehlenteilen, 20.00 Nachrichten, 20.15 Übertragung vom Deutschen Landestheater, 22.00 Nachrichten, 24.00 Nachrichten.